

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

222. Ausschreibung der 13. Bundes-Personalvertretungswahl 2019 für die Universitätslehrer/innen

223. Kundmachung des Zentralausschusses gemäß § 16 Abs. 6 PVG; Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 13. B-PV-Wahl 2019

224. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs „Sportjournalismus“

225. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs „Elementarpädagogik“

226. Bestellung zur stellvertretenden Lehrgangsführerin des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“

227. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Uta Degner (beantragte Venia: „Neuere deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

228. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Clemens Peck (beantragte Venia: „Neuere deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

229. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

230. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

222. Ausschreibung der 13. Bundes-Personalvertretungswahl 2019 für die Universitätslehrer/innen

Die Wahl der Personalvertretung Zentralausschuss für die Universitätslehrer/innen der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bei den Dienststellen des Zentralausschussbereiches wird für

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. November 2019

ausgeschrieben.

Der Zentralwahlausschuss hat sich wie folgt konstituiert:

Vorsitz	Ass.Prof. Dr. Ewald PERTLIK	Univ. für Bodenkultur
stellv. Vorsitz	Ao.Univ.-Prof. Dr. Elisabeth KOSCHIER	Univ. für Bodenkultur
Schriftführer	Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND	TU Wien
Weitere ordentliche Mitglieder	Ass.Prof. Dr. Christian CENKER	Universität Wien
	Ass.Prof. Dr. Peter CEPUDER	Univ. für Bodenkultur
	Ass.Prof. Mag. Dr. Stefan JENA	MDW, Inst. f. Musikwiss.
	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Rony G. FLATSCHER	WU Wien

223. Kundmachung des Zentralausschusses gemäß § 16 Abs. 6 PVG; Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 13. B-PV-Wahl 2019

Der Zentralausschuss beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen) hat in seiner Sitzung vom 05. September 2019 den **Zentralwahlausschuss** gemäß § 18 iVm § 16 Abs. 1 Bundes-Personalvertretungsgesetz für die 13. B-PV-Wahl 2019 am 27. und 28. November 2019 gebildet. Dieser besteht aus folgenden Mitgliedern und Ersatzmitgliedern:

Lfd. Nr.	Name	Funktion	Dienststelle
1.	HOCHMUTH Andreas ADir.	Mitglied	BMBWF
2.	SUCHANEK Roland Mag.	Mitglied	BMBWF
3.	WAIDRINGER Gabriele ARätin	Mitglied	Med. Univ. Wien
4.	NEUMEISTER Erwin MinR Dr.	Mitglied	BMBWF
5.	LIPA Wolfgang OR Dr.	Mitglied	Zentralanstalt für Meteorologie

1.	DEIMEL Christoph	Ersatz für Nr. 1	BMBWF
2.	KÖBRUNNER Marlene Mag.	Ersatz für Nr. 2	BMBWF
3.	KOLLER Peter Mag.	Ersatz für Nr. 3	BMBWF
4.	ROTH Elisabeth LL.B. (WU)	Ersatz für Nr. 4	BMBWF
5.	RISTIC Markus ARat	Ersatz für Nr. 5	Universität Wien

224. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Sportjournalismus“

Herr Assoz.-Prof. Dr. **Minas DIMITRIOU**, IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI, wurde von Herrn VR Müller zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Sportjournalismus“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

225. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Elementarpädagogik“

Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. **Franz RIFFERT**, FB Erziehungswissenschaft, wurde von Herrn VR Müller zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Elementarpädagogik“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

226. Bestellung zur stellvertretenden Lehrgangsführerin des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“

Frau Univ.-Prof. Dr. **Eva JONAS**, FB Psychologie, wurde von Herrn VR Müller zur stellvertretenden Lehrgangsführerin des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“ bestellt.

Sie ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als stellvertretende Lehrgangsführerin.

227. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Uta Degner (beantragte Venia: „Neuere deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 23. September 2019, um 16:00 Uhr

Ort: Raum E.002 – Unipark

Thema: „Erzählprinzip ‚Malina‘. Autorschaft und Poetik in Ingeborg Bachmanns *Todesarten-Zyklus*“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Norbert Christian Wolf
Vorsitzender der Habilitationskommission

228. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Clemens Peck (beantragte Venia: „Neuere deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 23. September 2019, um 10:00 Uhr

Ort: Raum E.002 – Unipark

Thema: „Melancholie und Kartographie bei Hertha Kräftner“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Werner Michler
Vorsitzender der Habilitationskommission

229. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stelle

GZ A 0153/1-2019

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft bzw. Interuniversitärer Kooperations-schwerpunkt Wissenschaft und Kunst** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.902,00 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion; insbesondere: Forschung: Inhaltliche Arbeit und Mitwirkung in der Forschung des Programmbereichs Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion, Koordination des und Mitarbeit am künstlerisch-forschenden Labor, Mitarbeit am eJournal „p/art/icipate“, eigene Forschung; Lehre (2 Semesterwochenstunden); Verwaltung: Unterstützung der Programm-bereichsleitung, Konzeption, Planung und Gestaltung von Veranstaltungen, Projekten und Ausstellungen sowie Mitwirkung daran, Teilnahme an Treffen, organisatorische Tätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kunstgeschichte, eigenständiges wissenschaftliches Profil an den Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft und hervorragende Kenntnisse im Bereich der zeitgenössischen Kunst, insbesondere in Bezug auf performative, partizipative und kollaborative Ansätze in der Kunst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in internationaler Projektarbeit; Erfahrung in der Lehrtätigkeit (von sowohl theoretisch-kunstwissenschaftlichen als auch künstlerischen Lehrveranstaltungen); Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von künstlerischen/kulturellen Projekten und Veranstaltungen, praktische Erfahrung mit Projektakquise und -management
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am interdisziplinären Arbeiten und Publizieren, kommunikativ, teamorientiert und zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2383 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Oktober 2019

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0154/1-2019

An der **DLE Controlling** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** (Financial Controller*in) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Diese Stelle soll federführend bei der Neugestaltung der Abrechnungssystematik im Controlling mitwirken. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14x

jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung; Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen, Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens; Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reportings; Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses; Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts; Überwachung der Kostenrechnung inkl. Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung; Mitwirkung bei der Durchführung von Projektabrechnungen im Drittmittelbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes universitäres Studium; Wirtschaftswissenschaften erwünscht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung im Bereich Controlling; sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen CO und FI) sowie sehr gute Excel-Kenntnisse; Kenntnis der österreichischen Universitätsstruktur
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise; analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Oktober 2019

GZ A 0118/1-2019

An der **DLE Personalabteilung** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr, mit der Möglichkeit zur Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Universitätsangestellten sowie Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation; Personalverrechnungsgrundkenntnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner*innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude im Umgang mit Menschen; Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Oktober 2019

GZ A 0150/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Abteilung Bibliothekstechnologie**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Betreuung digitaler Angebote der Universitätsbibliothek, Erfüllung systembibliothekarischer Aufgaben, Metadatenmanagement
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung (z.B. LIS) oder einschlägige Berufserfahrung, sehr gute IT-Anwendungskenntnisse bzw. berufliche Erfahrungen im technischen/systembibliothekarischen Bereich, Kenntnis von Bibliothekssystemen und gängigen Webtechnologien (z.B. HTML, CSS, XML/XSL T, TEI) sowie des Datenformats MARC und entsprechender Bearbeitungstools (z.B. catmandu); Erfahrung mit der Administration bibliothekarischer Discovery-Systeme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77390 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Oktober 2019

230. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Postdoc position available at the University of Salzburg Department of Biosciences, Lab: Iris Gratz

We invite applications for a full time Postdoc position in our "Tissue Immune Regulation" group.
www.uni-salzburg.at/gratz

Our research group focuses on the role of T cells in skin. The candidate will be part of a team working on the regulation of T cell responses in the skin in mice. Special focus will be on the role of **epigenetic regulators, HDACs, in regulatory T cells**.

The project will be performed in the context of a multi-group consortium (an FWF-funded SFB) focused on HDAC biology in T cells. We can offer close interaction with multiple research groups in Vienna that offer expertise in Bioinformatics, Epigenetics, Proteomics and anti-microbial immune responses. More information on the consortium can be found at <http://www.meduniwien.ac.at/HIT/>. The Postdoc will benefit from high quality training opportunities within the SFB consortium but also participation in regular seminars with leading speakers.

Responsibilities

The project aims to understand the role of HDACs for the development of T cell-dependent skin autoimmunity in a mouse model. We will apply state-of-the-art technologies, including flow cytometry, and transcriptomic and epigenomic analysis, as well as advanced cell biology techniques, including the use of in vivo models. In collaboration with the SFB groups our work will enable the integration of murine and human datasets and provide a rationale for the use of new-generation HDAC inhibitors for the treatment of autoimmune diseases.

The applicant will perform their research in collaboration with a PhD student within the research team and also perform experiments with other groups of the SFB.

Profile

We are looking forward to receiving applications from highly motivated Biologists. The ideal candidate has a PhD in Immunology, Molecular biology, or a related discipline and ideally have documented experience with flow cytometry and methods of molecular biology, mammalian cell culture, and mouse models. Understanding of epigenetics and RNA-sequencing analyses would be advantageous.

Offer

We offer a full-time postdoctoral position for up to 3.5 years. The salary will be in accordance with the University salary scales for post-doctoral researchers and based on previous work experience (<https://www.fwf.ac.at/en/research-funding/personnel-costs/>).

Starting date

as soon as possible (Fall 2019)

Interested?

For more information please contact Dr. Iris Gratz, Tel.: +43 662 8044-5764

Applications will be accepted until the positions are filled. Applicants should submit a curriculum vitae, motivation letter, and contact information of two references to: iris.gratz@sbg.ac.at

Position for a PhD-Student available at the University of Salzburg Department of Biosciences, Lab: Iris Gratz

We invite applications for a full time PhD position in our "Tissue Immune Regulation" group. www.uni-salzburg.at/gratz

Our research group focuses on the role of T cells in skin. The candidate will be part of a team working on the regulation of T cell responses in the skin in mice. Special focus will be on the role of **epigenetic regulators, HDACs, in regulatory T cells**.

The project will be performed in the context of a multi-group consortium (an FWF-funded SFB) focused on HDAC biology in T cells. We can offer close interaction with multiple research groups in Vienna that offer expertise in Bioinformatics, Epigenetics, Proteomics and anti-microbial immune responses. More information on the consortium can be found at <http://www.meduniwien.ac.at/HIT/>. The PhD student will be part of the Doctoral School "Biomolecules" of the University of Salzburg (<http://acbn.sbg.ac.at/doctorate-school/about/>), and benefit from high quality teaching and training including participation in regular seminars with leading speakers.

Responsibilities

The project aims to understand the role of HDACs for the development of T cell-dependent skin autoimmunity in a mouse model. We will apply state-of-the-art technologies, including flow cytometry, and transcriptomic and epigenomic analysis, as well as advanced cell biology techniques, including the use of in vivo models. In collaboration with the SFB groups our work will enable the integration of murine and human datasets and provide a rationale for the use of new-generation HDAC inhibitors for the treatment of autoimmune diseases.

The applicant will perform their research in collaboration with a PhD student within the research team and also perform experiments with other groups of the SFB.

Profile

We are looking forward to receiving applications from highly motivated students. The ideal candidate has a Master's degree in Immunology, Molecular biology, or a related discipline and ideally have documented experience with flow cytometry and methods of molecular biology, mammalian cell culture, and mouse models. Understanding of epigenetics and RNA-sequencing analyses would be advantageous.

Starting date

as soon as possible (Fall 2019)

Interested?

For more information please contact Dr. Iris Gratz, Tel.: +43 662 8044-5764

Applications will be accepted until the positions are filled. Applicants should submit a curriculum vitae, motivation letter, and contact information of two references to: iris.gratz@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Oktober 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 27. September 2019

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1